

# Hopfgarten im Jahre 2030

Meine Heimatgemeinde Hopfgarten wird im Jahre 2030 ganz anders aussehen als heute. Hopfgarten wird kein kleiner Markt mehr sein, sondern sich in eine aufstrebende Tourismus- und Schulmetropole verwandeln. Nicht nur die Einwohnerzahl wird sich vervielfachen, auch das Stadtgebiet wird sich mehr und mehr ausdehnen. Hopfgarten ist durch einen Direktanschluss an die Inntalautobahn mit dem Auto sehr leicht zu erreichen. Im Stadtzentrum sorgen Tiefgaragen und ein Umfahrungstunnel für Verkehrsberuhigung. Die gesamte Stadt ist behindertengerecht gebaut. Zwei moderne Bahnhöfe sorgen dafür, dass Pendler und Touristen auch ohne Auto, sicher an ihr Ziel kommen. Diverse Schultypen bieten eine vielfältige Fort- und Weiterbildung. Die Schulgebäude sind sehr farbenfroh eingerichtet und mit großzügigen Freizeit- und Sportanlagen ausgestattet. Zahlreiche Geschäftslokale mit Boutiquen und Feinschmecker Restaurants prägen die City. Unser Schigebiet wird noch größer, noch interessanter und noch aufsehend erregender sein. Eine Magnetschwebebahn wird uns in dieses Schiparadies führen. Diese Megaschiarena wird auch bei außergewöhnlich milden Wintern durch eine ausgeklügelte Beschneiungsanlage Schneesicherheit bieten. Für den Ganzjahrestourismus bietet Hopfgarten ein riesiges Freizeit- und Erholungsparadies für Jung und Alt. Dieses Gelände umfasst unterschiedliche Angebote an Wassersport, Golfplätze, Kinderspiel- und Vergnügungspark und ein multifunktionelles Stadion für Sport und Kultur. Hopfgarten wird im Jahre 2030 die Stadt der kurzen Wege genannt werden.

Anna-Lena Maierl

# Hopfgarten im Jahre 2030

Heute ist der 2.3.2030 und ich werde 37 Jahre alt. Ich sitze gerade auf der Dachterrasse unseres Stadtkaffees und genieße den schönen Rundblick über die Stadt und auf die Hohe Salve. Meine Heimatgemeinde Hopfgarten im Brixental hat sich sehr stark verändert. Früher war diese Gemeinde nur ein kleiner Markt, der nicht viel Geld besaß. Heute ist Hopfgarten eine weltweit bekannte Stadt, mit vielen Geschäften und Hotelgruppen. Im Stadtkern herrscht Autofreiheit und ein Umfahrungstunnel leitet die Brixentalautobahn unter Hopfgarten hindurch. Zwei gut ausgebaute Bahnhöfe bringen Pendler oder Touristen auch ohne Auto sicher an ihr Ziel. Unser Schulgebäude wurde zu einem großen ringförmigen Gebäude mit überdachtem Innenhof umgestaltet. Das Dach wurde als Glaskuppe gebaut. Klassenzimmer und Einrichtung wurden farblich nach neuesten Erkenntnissen angepasst. Jetzt besitzen wir sogar einen überdachten Fußball- und Sportplatz und eine riesige Turnhalle für alle möglichen Sportarten. Hopfgarten ist zur beliebtesten Einkaufs-, Tourismus- und Freizeitstadt in ganz Österreich geworden. Zur Energieversorgung gibt es am Stadtrand ein großes Hackschnitzelheizwerk und ein Solarkraftwerk. Elektroscooter und Elektroautos stehen den Bewohnern und Gästen für die Fortbewegung in der Stadt und Umgebung zur Verfügung. Internetanschlussmöglichkeiten gibt es in der ganzen Stadt. Jedes Haus in Hopfgarten besitzt einen freien Internetzugang. Salvenaland Hopfgarten gehört zu den größten Freizeitparks der Welt. Mit einer Sommerrodelbahn von vier Kilometern ist sie die Längste Rodelbahn Tirols. Mit einem Sessellift gelangt man zum Start dieser Bahn. Unser Badesee wurde zu einer riesigen Wasserwelt umgestaltet. Zwei Riesenrutschen, ein 10-Meter-Turm und ein 50-Meter-Sportbecken mit Zeitnehmung erweitern das Angebot. Natürlich hat Hopfgarten auch ein Nachtleben. Discos, Pubs und Bars bieten für jedermann etwas. Ich bin sehr stolz, dass sich diese Gemeinde in den letzten Jahren so positiv entwickelt hat.

Anna-Lena Maierl